

Grundeigentümerverschein rügt Datenschutzverstöße

Die Redaktionen von Der Tagesspiegel und dem gemeinnützigen Recherchezentrum CORRECTIV erheben derzeit im Rahmen der Kampagne „Wem gehört Berlin?“ die Daten von Grundstückseigentümern bzw. Vermietern. Die Berliner Mieter sind aufgefordert, die Daten ihrer Vermieter online zu melden.

Bei Vermietern handelt es sich nicht nur um juristische Personen sondern in der Mehrzahl um Privatpersonen, bei denen die Regelungen der Datenschutzgrundverordnung zu beachten sind. „Unseres Erachtens stellt die Erhebung und Sammlung solcher Daten ein Verstoß gegen die Datenschutzgrundverordnung dar. Einen Rechtsgrund für die Datenverarbeitung können wir nicht erkennen.“, so der Vorsitzende Frank Behrend vom Grundeigentümerverschein Berlin-Lichtenrade e.V.

Der Vereinsvorstand hat daher die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit angeschrieben, die möglichen Verstöße gerügt sowie um Prüfung und ggf. Einleitung weiterer Schritte gebeten.